

Messturnier und Märzlehrgang Fördergruppe Jugend im Sattel



Hoherfolgreich präsentierten sich die jugendlichen Reiterinnen und Reiter der Fördergruppe auf dem Messturnier in Erfurt.

Nachdem sich unser Mattis Jünemann in der Teilprüfung Dressur des Arwit Piehler Jugend Cup Finale Rang 4 sichern konnte, glänzte Angelina Groß mit Bestleistung und konnte diese für sich entscheiden.

Bestleistung gelang auch Mattis in der Teilprüfung Springen und holte sich somit den Sieg. Mit dieser konstant guten Leistung eroberte sich Mattis mit Recht den Gesamt Sieg im Arwit Piehler Cup Finale.

Nicht nur im Arwit Piehler Cup war unser männlicher Vertreter erfolgreich sondern auch am Freitag in der Einlaufprüfung, einem Stilspringen der Klasse L, begeisterte er die Zuschauer und errang seine erste L Platzierung. Ebenfalls mit stilistisch feinen Runden präsentierte sich Pia Sicker auf dem Messturnier durchweg mit Noten im guten Bereich, so rangierte sie sich im Einlaufspringen auf Platz 2. Mit dem 4. Platz im Finale des Förderpokales der Thüringer Junioren, löste Sie das Ticket für das Superfinale, in dem die Juniorin dann ihren 4. Platz mit einer tollen Runde im M* behaupten konnte.

Trotz der guten Leistungen auf dem Messturnier ging es schon eine Woche später mit dem Training weiter. Der 2. Lehrgang für das Jahr 2019 der Fördergruppe sollte Anregungen für das weitere Training geben, um an den Erfolgen auf den nächsten Turnieren anzuknüpfen.



So trafen sich alle am Wochenende vom 05.04.19 bis 07.04.19 zum Märzlehrgang. In diesem Lehrgang hat Frau Susann Schlenzig ihr Hauptaugenmerk auf das Reiten von Stilspringprüfungen gelegt. Es begann daher am Freitag mit dem Trainieren von Parcoursausschnitten. Diese wurden am Samstag zu einem vollständigen Parcours ergänzt. Die einzelnen Ritte der Jugendlichen wurden auf Video festgehalten. Bei der am Nachmittag folgenden Theorieeinheit, analysierten die Teilnehmer gegenseitig ihre Ritte. Die Einschätzungen und die Videos wurden zum Schluss von Herrn Dr.Schlenzig ausgewertet und beurteilt.

Die daraus mitgenommenen Eindrücke, Erfahrungen und das erlernte machte sich im wiederholten Parcourspringen am Sonntag mit sehr positiver und enormer Leistungssteigerung bemerkbar.

Eine ganz andere Erfahrung machten die Jugendlichen am Samstagabend im Jumphouse in Erfurt, dort standen Spaß und Vergnügen im Team an erster Stelle. Ausklingen ließ die Mannschaft den aktiven Abend bei einem gemütlichen Abendessen im Cafe del Sol.

Auch für die Durchführung dieses Lehrganges bedankt sich die Fördergruppe bei dem Zuchtverband und dem Reit- und Fahrverband sowie bei der Familie Sprenger und ihrem Team für die Unterbringung und Verpflegung.



Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Thomas Sicker von Kaneka Pharma, der mit seiner Unterstützung einen solch unvergesslichen Samstagabend ermöglicht.

Nicht zu Letzt ein großes Dankeschön an Herrn Dr. Michael Schlenzig der mit seiner außerordentlichen Fachkompetenz der Fördergruppe zu Seite steht.